

Diffusionsbegriffe / termes en lien avec la diffusion / terminologia relativa alla diffusione / terms regarding distribution work

Dieses Dokument wurde am 6. Mai 2025 von der KBK-Mitgliederversammlung verabschiedet. Ab Sommer 2025 startet ein Roll-out an die Kantone. / Ce document a été adopté le 6 mai 2025 par l'assemblée générale de la CDAC. Le déploiement vers les cantons sera lancé en été 2025.

Ziele der Begriffsdefinitionen / Objectifs du glossaire / Obiettivi del glossario / Aims of defining terms

Ziel der Begriffsdefinitionen ist es, dass Akteur:innen der Darstellenden Künste schweizweit möglichst dieselben Begriffe für dieselben Tätigkeiten verwenden. Die Begriffsdefinitionen sind dabei insbesondere auch ein Instrument zur Information und Sensibilisierung von kantonalen Akteur:innen, die in Bezug auf die Diffusionsförderung unterschiedlich aktiv sind. Zudem schaffen die Begriffsdefinitionen eine Übersicht über Strukturen, Prozesse und Aktivitäten mit Bezug zur Diffusion, unterstützen die Einordnung der Diffusionsphase in den künstlerischen Schaffensprozess und konkretisieren die Diffusionsarbeit. Dadurch soll ein überregionales Verständnis dieser Begriffe etabliert werden, damit sich Akteur:innen, insbesondere auch die Förderinstitutionen, an diesen Begriffen orientieren können.

L'objectif des définitions des termes est de permettre aux acteurs des arts de la scène d'utiliser autant que possible les mêmes termes pour désigner les mêmes activités dans toute la Suisse. Les définitions des termes sont notamment un instrument d'information et de sensibilisation pour les acteurs cantonaux qui sont actifs de manière différente en matière d'encouragement de la diffusion. En outre, les définitions des termes donnent une vue d'ensemble des structures, des processus et des activités en rapport avec la diffusion, ils aident à situer la phase de diffusion dans le processus de création artistique et concrétisent le travail de diffusion. Cela doit permettre d'établir une compréhension suprarégionale de ces notions, afin que les acteurs, et notamment les institutions d'encouragement, puissent s'orienter en fonction de ces notions.

L'obiettivo della definizione della terminologia è quello di consentire a chi si occupa di arti della scena di utilizzare il più possibile lo stesso linguaggio in tutta la Svizzera per descrivere le medesime attività. In particolare, la definizione della terminologia è uno strumento di informazione e sensibilizzazione per gli enti cantonali che operano in modo diverso nell'ambito del sostegno alla diffusione. Inoltre, la definizione della terminologia fornisce una panoramica delle strutture, dei processi e delle attività relative alla diffusione, aiuta a collocare la fase di diffusione nei processi di creazione artistica e concretizza il lavoro di diffusione. Questo dovrebbe consentire di stabilire una comprensione sovraregionale di questi concetti, in modo che i diversi soggetti - e in particolare gli enti preposti al finanziamento - possano orientarsi in base ad essi.

The aim of defining specific terms is to ensure that performing arts practitioners throughout Switzerland use the same terms for the same activities. In particular, defining terms helps to inform and sensitise cantonal stakeholders who are active in different ways regarding promotion and distribution work. In addition, the terms provide an overview of structures, processes and activities related to distribution work, help to situate the distribution phase in the artistic creative process and give concrete form to diffusion work. The overall goal is to reach a national understanding of these terms so that stakeholders, especially funding institutions, can be guided by them.

Grenzen der Begriffsdefinitionen / limites des définitions des termes / limiti della definizione della terminologia / limits of defining terms

Aufgrund der Tatsache, dass die Begriffsdefinitionen ein überregionales Verständnis festlegen möchten, werden lokale und regionale kulturpolitische Rahmenbedingungen nicht vollständig berücksichtigt. Zudem umfassen sie Begriffe oder Definitionen, die bisher nicht in allen Regionen (z.B. Préachat, In- und Out-Förderung) oder in verschiedenen Regionen unterschiedlich (z.B. Koproduktion) verwendet werden.¹

En raison du fait que les définitions des termes visent à établir une compréhension supra-régionale, les cadres locaux et régionaux de la politique culturelle ne sont pas entièrement prises en compte. De plus, elles englobent des termes ou des définitions qui ne sont pas utilisés jusqu'à présent dans toutes les régions (p.ex. préachat, encouragement in et out) ou qui sont utilisés différemment dans différentes régions (p.ex. coproduction).

Dal momento che la definizione della terminologia mira a stabilire una comprensione sovraregionale, le condizioni quadro locali e regionali della politica culturale non sono prese pienamente in considerazione. Essa include, inoltre, termini o definizioni che, allo stato attuale delle cose, non sono utilizzati in tutte le regioni (ad esempio, pre-acquisto, sostegno in e out) o che sono utilizzati in modo diverso in regioni diverse (ad esempio, co-produzione).

Since the terms seek to establish a national understanding, local and regional cultural policy conditions are not fully considered. This also includes terms that are not yet established in all regions (e.g. Préachat, in and out promotion) or terms that are interpreted differently depending on the regions (e.g. co-production).

¹ Andere Begriffe, die in gewissen Regionen oder Kontexten verbreitet sind, werden nicht aufgeführt. Dazu gehört beispielsweise der Begriff «Kreation». Dieser wird im Kontext der Diffusionsförderung als zu eingrenzend aufgefasst. / D'autres termes courants dans certaines régions ou contextes ne sont pas mentionnés. C'est notamment le cas du terme « création ». Il est considéré comme trop restrictif dans le contexte de l'encouragement de la diffusion. / Altri termini che sono comuni in certe regioni o contesti non sono elencati, come ad esempio il termine « creazione ». Questo termine è considerato troppo limitante nel contesto del sostegno alla diffusione. / Other terms that are common in specific regions or contexts are not listed. This includes, for example, the term "creation". This is seen as too restrictive in the context of promotion and distribution work.

Diffusionsbegriffe (Deutsch)

Produktionsstruktur: Juristische Person, die eigenverantwortlich im Bereich der Darstellenden Künste produziert. Sie besitzt die Rechte an der Produktion, ist zuständig für deren Finanzierung und übernimmt die Verantwortung als Arbeit- und Auftraggeberin für die Mitarbeitenden. Sie koordiniert die notwendigen personellen und materiellen Ressourcen und muss dabei stets zwischen den ökonomischen und künstlerischen Bedingungen abwägen, damit die Produktion umgesetzt werden kann.

Organisationsstruktur: Juristische Person (meist ein Theater oder ein Festival), welche eine Produktion im Bereich der Darstellenden Künste einlädt, um diese einem Publikum zu zeigen. In der Regel übernimmt sie die Kosten für die Durchführung der Aufführungen (Honorare/Löhne) und bietet dafür einen geeigneten Ort, die notwendige Infrastruktur und Technik. In der Regel ist sie für Urheberrechtsabgaben verantwortlich, stellt das notwendige eigene Personal für die technische Betreuung (Auf- und Abbau, Ton, Licht etc.), für die Sicherheit und Betreuung des Publikums, den Ticketverkauf sowie für die Kommunikation und Bewerbung der Aufführungen zur Verfügung und übernimmt damit verbundene Kosten.

Recherchearbeit: Ideenentwicklung und Erarbeitung eines Konzepts für eine Produktion.

Recherchephase: Die Recherchephase umfasst die Recherchearbeit sowie die Gesuchstellung für ein Produktionsbudget.

Recherchebudget: Ein Recherchebudget besteht aus finanziellen Beiträgen für Recherchearbeit. Werden Recherchebeiträge vergeben, bedeutet dies noch nicht, dass anschliessend auch die Produktion gefördert wird.

Produktionsarbeit: Die Produktionsarbeit findet während der Recherche- und der Produktionsphase statt. Sie umfasst alle künstlerischen, administrativen und finanziellen Aktivitäten einer Produktionsstruktur zur Realisierung einer Produktion der Darstellenden Künste. Dazu gehören u.a. Recherche, inhaltliche und künstlerische Konzeption und Gestaltung der Produktion, Diffusionskonzept, Verhandlungen mit Koproduzenten und Gastspielorten, Drittmittelakquise, Administration und Finanzen (inkl. Löhne, Honorare und sonstige Entschädigungen an die Mitarbeitenden). Produktionsarbeit beinhaltet meist auch schon einen Teil der Koordination der Auswertung der Produktion (Aufführungen, Diffusionsarbeit).

Produktionsphase: Die Produktionsphase findet nach der Recherchephase statt und beginnt, sobald ein Produktionsbudget zur Verfügung steht. Sie endet nach der Premiere und/oder der ersten Aufführungsserie am Premierenort.

Produktionsbudget: Notwendige finanzielle Mittel zur Realisierung einer Produktion der Darstellenden Künste von der Phase der Recherche (falls diese nicht separat finanziert wird) über die Konzeption, die Probezeit bis und mit Premiere und/oder den ersten Aufführungen. Zum Produktionsbudget gehören auch finanzielle Mittel, die für Diffusionsarbeit aufgewendet werden.

Diffusionsarbeit: Alle Aktivitäten, die dazu führen, dass eine Produktion der Darstellenden Künste durch verschiedene Veranstalter:innen und vor verschiedenen Publika gezeigt und damit verbreitet wird. Diffusionsarbeit beginnt in der Recherchephase und wird während sämtlichen Phasen (Recherche, Produktion, Diffusion) geleistet.

Diffusionsphase: In der Diffusionsphase findet die Umsetzung der Diffusion statt. Sie beginnt nach der ersten Aufführung(en) am Premierenort. Sie beinhaltet Gastspiele, Tourneen und Wiederaufnahmen.

Tournee-/ Gastspielbudget: Notwendige finanzielle Mittel zur Umsetzung der Diffusion in der Diffusionsphase. Dazu gehören u.a. Honorare, Löhne, Materialkosten, Reise- und Transportkosten (Per Diems, Reise und Transport, Unterbringung und Verpflegung), Kommunikationskosten, etc.

Koproduktion: Eine Koproduktion wird zwischen einer Produktionsstruktur und einer oder mehreren Organisationsstruktur/en vereinbart, die finanzielle, technische und personelle Ressourcen zusammenlegen, um gemeinsam eine Produktion zu realisieren. Die beteiligten Organisationsstrukturen verpflichten sich, einen Teil der Produktionskosten sowie die Kosten für die Aufführungen in ihrer jeweiligen Organisationsstruktur zu übernehmen. Zum finanziellen Koproduktionsbeitrag können weitere personelle oder Sachleistungen hinzukommen. Für die Koproduktion und die Aufführungen sind in der Regel zwei separate Verträge abzuschliessen.

Vorkauf: Als Vorkauf bezeichnet man den Kauf von einer oder mehreren Aufführungen einer Produktion mittels eines Kaufvertrages, bevor die Produktion realisiert wird. Für eine Organisationsstruktur stellt der Vorkauf ein künstlerisches und finanzielles Risiko dar.

Diffusionsbegriffe (Deutsch)

Aufführungsbestätigung: Eine Organisationsstruktur kann eine Aufführungsbestätigung ausstellen, um zu bestätigen, dass sie ein oder mehrere Gastspiel(e) fest einplant, bevor die Produktion realisiert wird. Die Aufführungsbestätigung hält die Anzahl an geplanten Aufführungen und die Konditionen ihrer Durchführung fest.

Tournee: Eine Tournee ist eine zusammenhängende Serie von Aufführungen an verschiedenen Orten nach den Erstaufführungen am Premierenort. Die Tournee kann in einer späteren Spielzeit wieder durch den Premierenort führen.

Gastspiel: Aufführung(en) der Produktion an einem Ort ausserhalb des Premierenorts. Eine Organisationsstruktur kauft dazu Aufführungen der Produktion mit dem Ziel, sie einem Publikum zu präsentieren. Die Organisationsstruktur stellt den Ort, das Team und das Material zur Verfügung, die für die Aufführungen erforderlich sind.

Wiederaufnahme: Wiederaufnahme einer Produktion für ein Gastspiel oder eine Tournee nach einer Pause oder in einer späteren Saison als die Premiere. Die Wiederaufnahme einer Produktion beinhaltet eine Probe-phase und erfordert manchmal Änderungen in der Besetzung, Anpassungen oder Erneuerungen von Kostümen, Renovation des Bühnenbildes etc. Die Aufführungen der Wiederaufnahme können am selben Ort der Premiere stattfinden oder an einem anderen Ort.

Kaufvertrag: Vertrag zwischen einer Organisationsstruktur (Käufer) und einer Produktionsstruktur (Verkäufer), welcher die Leistungen der beiden Partner regelt: Zusätzlich zum Verkaufspreis übernimmt der Käufer in der Regel Reise-, Transportkosten, Per Diems, Unterbringungskosten sowie die Abgeltung von Urheberrechten. Ausserdem regelt der Kaufvertrag die notwendigen technischen Rahmenbedingungen (Technical Rider).

Verkaufspreis: Der Verkaufspreis muss mindestens sämtliche Kosten decken, die seitens der Produktionsstruktur anfallen, um die Aufführungen durchführen zu können. Er wird durch die Produktionsstruktur festgelegt und kann Kosten enthalten, welche die gesamte oder teilweise Rückfinanzierung von Wiederaufnahme-, Betriebs- oder Produktionskosten erlaubt.

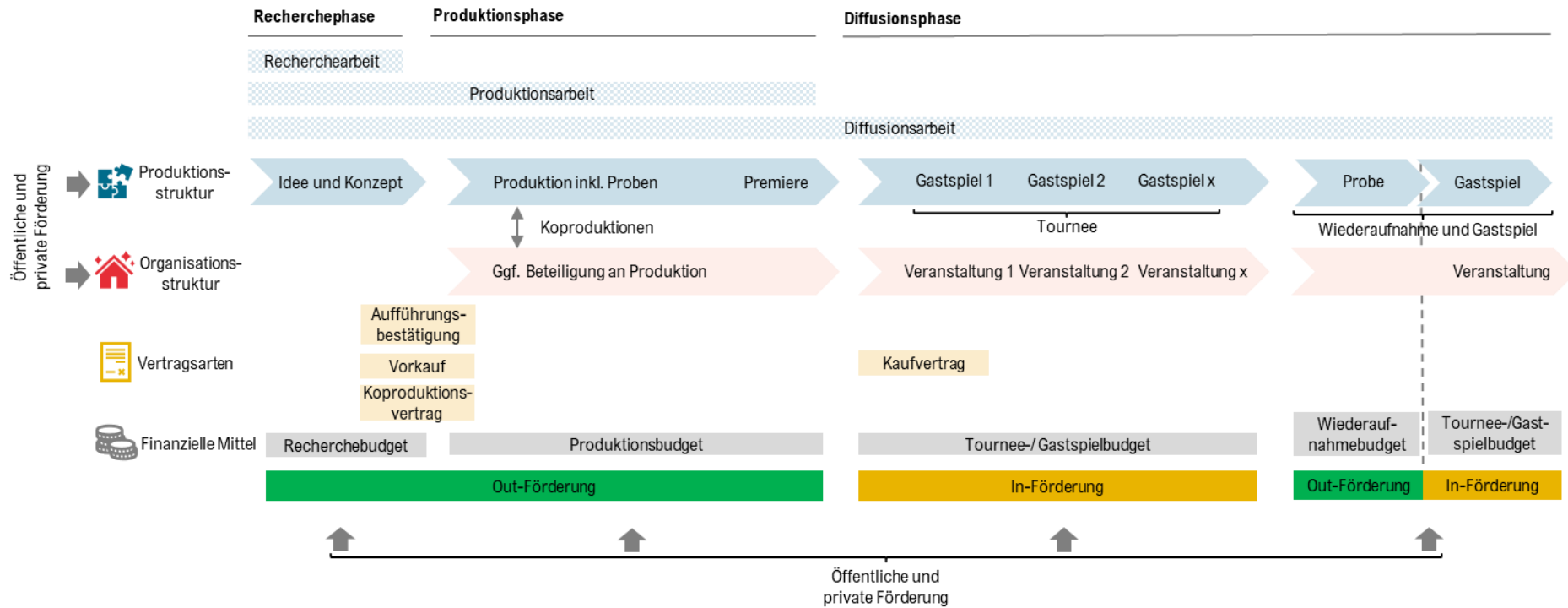
Honorar: Entgelt für eine selbstständige Erwerbstätigkeit.

Lohn: Entgelt für unselbstständige Erwerbstätigkeit im Sinne des Obligationenrechts.

In-Förderung: Die Förderung von Gastspielen und Tourneen auswärtiger Produktionen im eigenen Kanton.

Out-Förderung: Die Förderung ausserkantonaler Gastspiele und Tourneen von Produktionen aus dem eigenen Kanton.

Übersichtsgrafik



Termes en lien avec la diffusion (Français)

Structure productrice : Personne morale qui prend en charge la production d'un spectacle dans le domaine des arts de la scène, en détient et assume les droits, est responsable de son financement et en assume la responsabilité d'employeur.euse. Concrètement, la structure productrice coordonne et réunit les moyens nécessaires à la réalisation de la production, qu'ils soient matériels ou humains. Entre réalité économique et travail artistique, le rôle de la structure productrice est de négocier le passage de la conception au concret.

Structure organisatrice : Personne morale (le plus souvent un théâtre ou un festival) qui achète des représentations de spectacles dans le domaine des arts de la scène pour les présenter au public. Lors de l'accueil d'un spectacle, la structure organisatrice fournit en règle générale un lieu en ordre de marche, l'infrastructure et le plateau technique. En général, elle s'acquitte des droits d'auteur et met à disposition son propre personnel nécessaire au service général du lieu (le chargement et le déchargement du matériel, le montage et le démontage des décors, le réglage de la sonorisation et des lumières). En général, elle assume également toutes les responsabilités relatives à la promotion du spectacle, à la sécurité, à l'accueil du public, à l'encaissement, à la comptabilité des recettes, et en supporte les frais.

Travail de recherche : Développement d'idées et élaboration d'un concept pour une production.

Phase de recherche : La phase de recherche comprend le travail de recherche ainsi que la demande d'un budget de production.

Budget de recherche : Un budget de recherche se compose de contributions financières pour le travail de recherche. L'attribution d'une bourse de recherche ne signifie pas pour autant que la production sera encouragée.

Travail de production : Le travail de production se déroule durant les phases de recherche et de production. Il comprend toutes les activités artistiques, administratives et financières d'une structure productrice en vue de la réalisation d'une production en arts de la scène. Il s'agit notamment de la recherche, de la conception et création artistique et de contenu de la production, du concept de diffusion, des négociations avec des coproducteurs et des lieux d'accueil, de la recherche de fonds tiers, de l'administration et des finances (y compris le paiement des salaires du personnel nécessaire à la réalisation du spectacle, les indemnités et les charges s'y rapportant). Le travail de production comprend généralement déjà une partie de la coordination de l'exploitation de la production (représentations, travail de diffusion).

Phase de production : La phase de production a lieu après la phase de recherche et commence dès qu'un budget de production est disponible. Elle se termine après la première et/ou la première série de représentations au lieu de la première.

Budget de production : Moyens financiers nécessaires à la réalisation d'une production des arts du spectacle, depuis la phase de recherche (si elle n'est pas financée séparément), en passant par la conception, la période de répétition, jusqu'à la ou les première/s représentation/s. Le budget de production comprend également les moyens financiers consacrés au travail de diffusion.

Travail de diffusion : Activités qui permettent à un spectacle des arts de la scène d'être représenté par différents organisateurs et à différents publics, et donc d'être diffusé. Le travail de diffusion commence dans la phase de recherche se poursuit pendant toutes les phases (recherche, production, diffusion).

Phase de diffusion : La phase de diffusion concerne la mise en œuvre de la diffusion. Elle commence après la/les première(s) représentation(s) dans le lieu de la première. Elle comprend des accueils, des tournées et des reprises.

Budget de tournée / d'accueils : Moyens financiers nécessaires à la mise en œuvre de la diffusion durant la phase de diffusion. Il s'agit entre autres des honoraires, des salaires, des frais de matériel, des frais de voyage et de transport (per diems, voyage et transport, hébergement et repas), des frais de communication, etc.

Coproduction : Contrat conclu entre une structure productrice et une ou plusieurs structure(s) organisatrice(s) qui coproduisent et s'associent pour mettre en commun des moyens financiers, techniques et/ou humains nécessaires à la réalisation d'une production. Les structures organisatrices s'engagent à prendre en charge une partie des frais de production et l'ensemble des frais pour les représentations au lieu de leur structure organisatrice respective. Ce montant financier peut être complété par la mise à disposition d'autres prestations. Le contrat de coproduction est généralement distinct du contrat de cession.

Termes en lien avec la diffusion (Français)

Préachat : Le préachat est l'achat d'une ou de plusieurs représentations d'une production au moyen d'un contrat de cession, avant que la production ne soit réalisée. Pour la structure organisatrice, le préachat représente un risque artistique et financier.

Confirmation de représentation : Une structure organisatrice peut délivrer une confirmation de représentation afin de confirmer qu'elle prévoit un ou plusieurs accueil(s) avant que la production ne soit réalisée. La confirmation de représentation indique le nombre de représentations prévues et les conditions de leur réalisation.

Tournée : Une tournée est une série cohérente de représentations dans différents lieux après les premières représentations dans le lieu de la première. La tournée peut repasser par le lieu de première lors d'une saison ultérieure.

Accueil : Représentation(s) de la production dans un lieu autre que le lieu de la première. Une structure d'organisation achète à cet effet des représentations de la production dans le but de les présenter à un public. Elle met à disposition le lieu, l'équipe et l'équipement nécessaires aux représentations de la production.

Reprise : Reprise d'une production en vue d'un accueil ou d'une tournée, après une interruption ou lors d'une saison ultérieure à celle de la première. La reprise d'une production implique une phase de répétitions et nécessite parfois des changements de distribution, des adaptations ou un renouvellement des costumes, une rénovation du décor, etc. Les représentations du spectacle repris peuvent avoir lieu dans le même territoire que lors de la première ou non.

Contrat de cession : Contrat de vente d'un spectacle par la structure productrice à une structure organisatrice. En plus du prix de cession, la structure organisatrice assume les frais liés au respect de la fiche technique, et dans les cas où ils s'appliquent les droits d'auteurs ainsi que les frais de repas, de transport des personnes et du matériel et d'hébergement de l'équipe accueillie.

Prix de cession : Prix de vente d'un spectacle. Le prix de cession couvre le coût total de la ou des représentations. Il est déterminé par la structure productrice et peut comprendre des coûts permettant l'amortissement total ou partiel des frais de reprise, des frais de fonctionnement ou de la production.

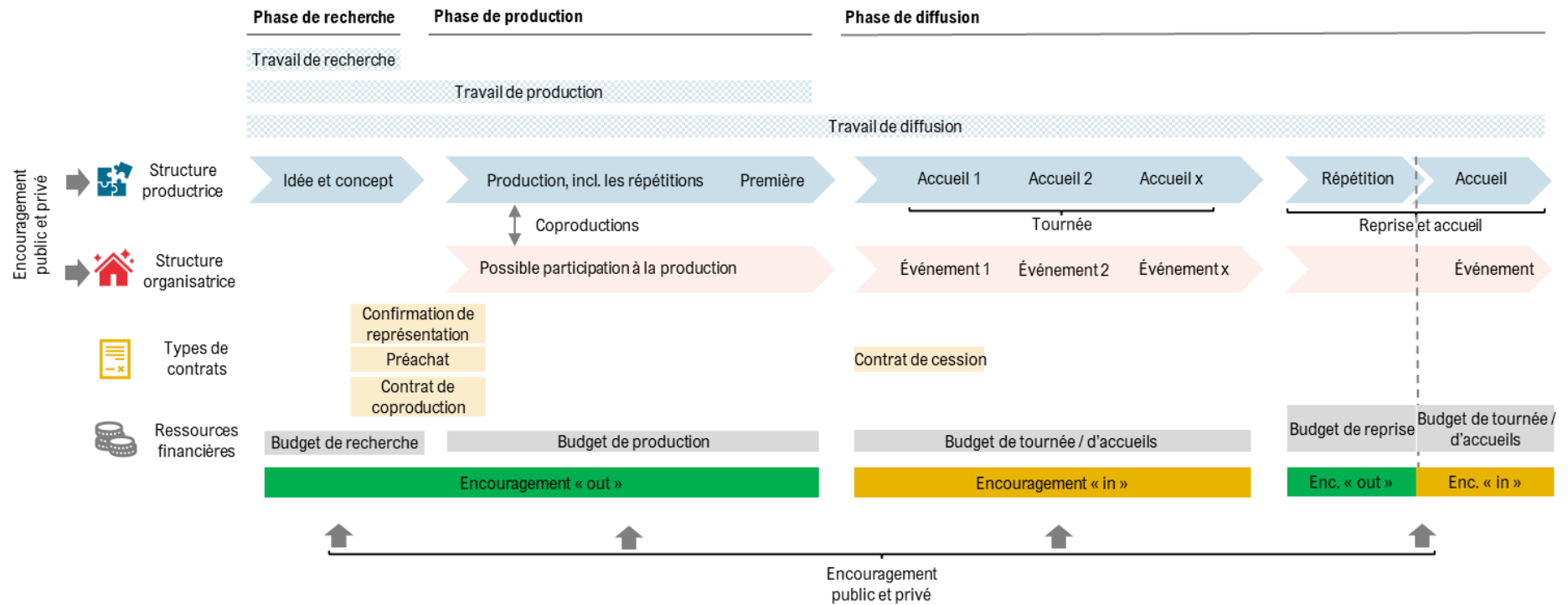
Honoraires : Rémunération d'une activité professionnelle indépendante.

Salaire : Rémunération pour une activité professionnelle dépendante au sens du Code des obligations.

Encouragement « in » : Encouragement d'accueils et de tournées de productions extérieures dans son propre canton.

Encouragement « out » : Encouragement d'accueils et de tournées de productions de son propre canton hors canton.

Graphique d'ensemble



Terminologia relativa alla diffusione (Italiano)

Struttura produttrice: persona giuridica che si fa carico della produzione di uno spettacolo nell'ambito delle arti della scena, ne detiene e ne assume i diritti, è responsabile del suo finanziamento e assume il ruolo e la responsabilità di datore di lavoro. Concretamente, la struttura produttrice coordina e riunisce le risorse necessarie alla realizzazione del progetto, siano esse umane o materiali. Il suo ruolo è di rendere possibile il passaggio dalla fase progettuale alla fase della realizzazione pratica avendo cura di soppesare le risorse economiche e quelle artistiche per fare in modo che la produzione possa essere realizzata.

Struttura organizzatrice: persona giuridica (generalmente teatro o festival) che acquista spettacoli nell'ambito delle arti della scena per presentarli al pubblico. Quando ospita uno spettacolo, la struttura organizzatrice mette a disposizione uno spazio regolarmente funzionante, l'infrastruttura e il corredo tecnico. In genere, si fa carico delle spese, in particolare dei diritti d'autore e degli onorari e dei salari e degli oneri accessori per il personale necessario per il funzionamento generale dello spazio, il carico e scarico di materiale e delle attrezzature, il montaggio e lo smontaggio delle scenografie e la messa a punto del suono e delle luci. Si assume anche tutte le responsabilità relative alla promozione delle rappresentazioni, alla sicurezza, all'accoglienza del pubblico, alla raccolta e alla contabilizzazione degli incassi, e ne sostiene i costi.

Lavoro di ricerca: sviluppo dell'idea e elaborazione del concetto di una produzione.

Fase di ricerca: la fase di ricerca comprende il lavoro di ricerca e le richieste di finanziamento relative al budget di produzione.

Budget per la ricerca: il budget per la ricerca si compone dei sostegni finanziari destinati specificamente al lavoro di ricerca. Per contro, l'attribuzione di una borsa o di un sostegno alla ricerca non significa necessariamente che successivamente la produzione beneficerà di un sostegno per la sua realizzazione.

Lavoro di produzione: il lavoro di produzione ha luogo durante le fasi di ricerca e di produzione. Esso comprende tutte le attività artistiche, amministrative e finanziarie messe in campo da una struttura produttrice per la realizzazione di una produzione nell'ambito delle arti della scena. Si tratta soprattutto della ricerca, dell'elaborazione del concetto e della creazione artistica della produzione, del concetto di diffusione, delle negoziazioni con i coproduttori e gli spazi ospitanti, della ricerca di fondi terzi, dell'amministrazione e delle finanze (compreso il pagamento di salari e onorari, indennità e oneri sociali delle persone necessarie per la realizzazione della produzione). In genere il lavoro di produzione comprende già una parte del coordinamento dello sfruttamento della produzione (rappresentazioni, lavoro di diffusione).

Fase di produzione: la fase di produzione ha luogo dopo la fase di ricerca e comincia nel momento in cui il budget di produzione è disponibile. Essa termina dopo il debutto e/o la prima serie di rappresentazioni nel luogo del debutto.

Budget di produzione: mezzi finanziari necessari alla realizzazione di una produzione dell'ambito delle arti della scena dalla fase di ricerca (se questa non è finanziata separatamente), passando per l'elaborazione del concetto, il periodo di prova fino al debutto (o la prima serie di rappresentazioni nel luogo del debutto). Il budget di produzione comprende anche i mezzi finanziari destinati al lavoro di diffusione.

Lavoro di diffusione: attività che consentono ad uno spettacolo della arti della scena di essere presentato da diversi organizzatori e a pubblici differenti e dunque di essere diffuso. Il lavoro di diffusione comincia nella fase di ricerca e continua durante tutte le diverse fasi (ricerca, produzione, diffusione).

Fase di diffusione: la fase di diffusione concerne la messa in atto della diffusione, comincia dopo il debutto (o la prima serie di rappresentazioni nel luogo del debutto) e comprende gli spettacoli in ospitalità, le tournée e le riprese.

Budget per le tournée/ospitalità: mezzi finanziari necessari alla messa in atto della diffusione nella fase di diffusione. Si tratta, tra le altre cose, di onorari, salari, costi di materiale, costi di trasferta (per diem, viaggi e trasporti, vitto e alloggio), costi di comunicazione, etc.

Coproduzione: contratto stipulato tra una struttura produttrice e una o più strutture organizzatrici, che coproducono e si associano per riunire le risorse finanziarie, tecniche e/o umane necessarie alla produzione di uno spettacolo. Le strutture organizzatrici si impegnano a prendere in carico una parte dei costi di produzione e la totalità dei costi di rappresentazione presso le rispettive strutture organizzatrici. Questi importi possono essere integrati con la fornitura di altre prestazioni. In genere, il contratto di coproduzione è distinto dal contratto di prestazione o di cessione per le rappresentazioni.

Pre-acquisto o acquisto sulla fiducia: il pre-acquisto è l'acquisto di una o più di rappresentazioni di uno spettacolo attraverso un contratto di prestazione o di cessione che viene stipulato quando la produzione non

Terminologia relativa alla diffusione (Italiano)

è ancora stata creata. Per la struttura organizzatrice il pre-acquisto rappresenta un rischio artistico e finanziario.

Conferma delle rappresentazioni: una struttura organizzatrice può rilasciare un conferma delle rappresentazione al fine di attestare che ha previsto di ospitare una o più rappresentazioni prima che la produzione sia stata creata. La conferma delle rappresentazioni riporta il numero di rappresentazioni previste e le condizioni per la loro realizzazione.

Tournée: una tournée è una serie coerente di rappresentazioni in diversi luoghi che avviene dopo il debutto (o la prima serie di rappresentazioni nel luogo del debutto). La tournée può anche tornare a toccare il luogo del debutto in una stagione successiva.

Ospitalità: rappresentazione/i della produzione in spazi diversi da quello del debutto. Una struttura organizzatrice acquista a tal fine una o più rappresentazioni della produzione al fine di presentarla al pubblico. Mette a disposizione lo spazio, il personale e il materiale necessario alla/e rappresentazione/e della produzione.

Ripresa: il fatto di rilavorare una produzione in vista di un'ospitalità o di una tournée dopo un periodo di interruzione o nel corso di una stagione successiva rispetto a quella del debutto. La ripresa di una produzione implica una fase di prova e, a volte, necessita di modifiche nella lista dei partecipanti, di adattamenti o rifacimenti dei costumi e/o della scenografia, etc. Le rappresentazioni dello spettacolo ripreso possono avere luogo nello stesso territorio del debutto come in altre regioni.

Contratto di prestazione o di cessione: contratto tra una struttura produttrice (venditore) e una struttura organizzatrice(acquirente) che regola i servizi tra i due partner. Oltre al prezzo di vendita, in genere la struttura acquirente assume i costi relativi alla scheda tecnica, le spese di viaggio e trasporto materiale e di vitto e alloggio e, qualora previsti, i diritti d'autore.

Prezzo di vendita o cachet per le rappresentazioni: prezzo di vendita di uno spettacolo. Il prezzo di vendita copre il costo totale della rappresentazione o delle rappresentazioni. È determinato dalla struttura produttrice e può comprendere dei costi che consentano l'ammortamento totale o parziale delle spese di ripresa e/o delle spese di funzionamento o di produzione.

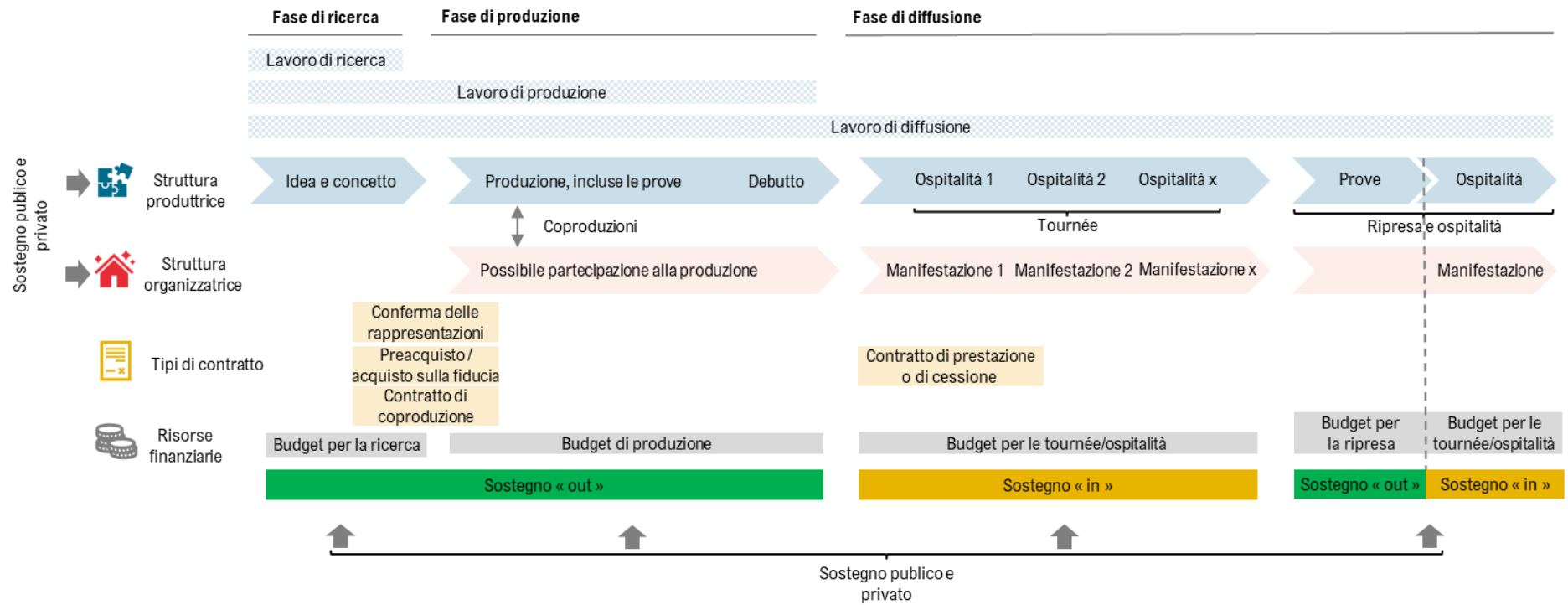
Onorari: remunerazione di un'attività professionale svolta da una persona con statuto da indipendente.

Salario: remunerazione di un'attività professionale svolta da una persona con statuto da dipendente secondo quanto previsto dal Codice delle obbligazioni.

Sostegno « in » : sostegno dell'ospitalità o delle tournée di produzioni esterne nel proprio Cantone.

Sostegno « out » : sostegno dell'ospitalità e delle tournée di produzioni del proprio cantone fuori Cantone.

Panoramica grafica



Terms regarding distribution work (English)

Production structure²: legal entity that produces independently in the field of performing arts. It owns the production rights, is responsible for financing it and assumes responsibility as the employer and commissioner for the employees. The production structure coordinates the necessary human and material resources and ensures that production conditions are favourable economically as well as artistically.

Organisational structure: legal entity (usually a theatre venue or a festival) that showcases a performance within the context of performing arts. It generally covers the costs of staging the performances (fees/wages) and provides a suitable venue as well as necessary infrastructure and technology. It is generally responsible for copyright fees, provides the necessary staff for technical support (set-up and dismantling, sound, lighting, etc.), for the safety and support of the audience, for ticket sales and for the communication and promotion of the performances, and bears the associated costs.

Research work: developing ideas and working out a concept for a production.

Research phase: the research phase includes the research work and the application for a production budget.

Research budget: a research budget consists of financial contributions for research work. If research contributions are granted, productions/performances are not automatically funded subsequently.

Production work: production work takes place during the research and production phases. It entails all artistic, administrative and financial activities a production structure has to carry out to realize a performing arts production. Among other things, this includes research, content and artistic conception and design of the production, conception of distribution work, negotiations with co-producers and guest venues, acquisition of third-party funding, administration and finances (including wages, fees and other compensation for employees). Production work usually also includes part of the coordination of the valorisation of the production (performances, distribution work).

Production phase: the production phase takes place after the research phase and begins once the production budget is financed. It ends after the premiere and/or the first series of performances at the premiere venue.

Production budget: the financial resources required to implement a performing arts production from the research phase (if this is not financed separately) through the conception and rehearsal period up to and including the premiere and/or the first performances. The production budget also includes financial resources that are spent on distribution work.

Distribution work: all activities that result in a performing arts production being shown and thus distributed by different organisers and in front of different audiences. Distribution work begins in the research phase and continues during all phases (research, production, distribution).

Distribution phase: the implementation of the distribution takes place during the distribution phase. It begins after the first performance(s) at the premiere venue. It includes guest performances, tours and revivals.

Touring/guest performance budget: necessary financial means to implement the distribution during the distribution phase. These include fees, wages, material costs, travel and transport costs (per diems, travel and transport, accommodation and meals), communication costs, etc.

Co-production: a co-production is agreed between a production structure and one or more organisational structures that pool financial, technical and human resources to jointly implement a production. The participating organisational structures share production costs as well as the costs for showcasing the performances in their respective venues. In addition, further personnel or in-kind contributions may also be made. As a rule, two separate contracts must be concluded for the co-production and showcasing the performances.

Advance purchase: an advance purchase is the contractual agreement to buy one or more performances of a production before the production phase starts. For an organisational structure, advance purchase represents an artistic and financial risk.

Confirmation of performance: an organisational structure can issue a confirmation of performance to confirm that it has firmly scheduled one or more guest performances before the production phase starts. The performance confirmation states the number of planned performances and the conditions for their realisation.

Tour: a tour is a continuous series of performances at different venues after the first performances at the premiere venue. The tour may return to the premiere venue in a later season.

² Usually referred to as a production & distribution company

Terms regarding distribution work (English)

Guest performance: performance(s) of the production at a venue outside the premiere venue. An organisational structure buys performances of the production to showcase it. The organisational structure provides the venue, the team and the material required for the performances.

Revival: revival of a production for a guest performance or a tour after an interval or in a later season than the premiere. The revival of a production includes a rehearsal phase and sometimes requires changes in the cast, adjustments or replacement of costumes, renovation of the stage set, etc. The performances of the revival can take place at the same venue as the premiere or at a different venue.

Sales contract: contract between an organisational structure (buyer) and a production structure (seller), which defines the services of both partners. In addition to the sales price, the buyer usually assumes travel and transport costs, per diems, accommodation costs and compensation for copyrights. The sales contract also specifies the necessary technical framework conditions (technical rider).

Sales price: the sales price must at least cover all costs incurred by the production structure in order to carry out the performances. It is determined by the production structure and may include costs that allow the full or partial re-financing of revival, operating or production costs.

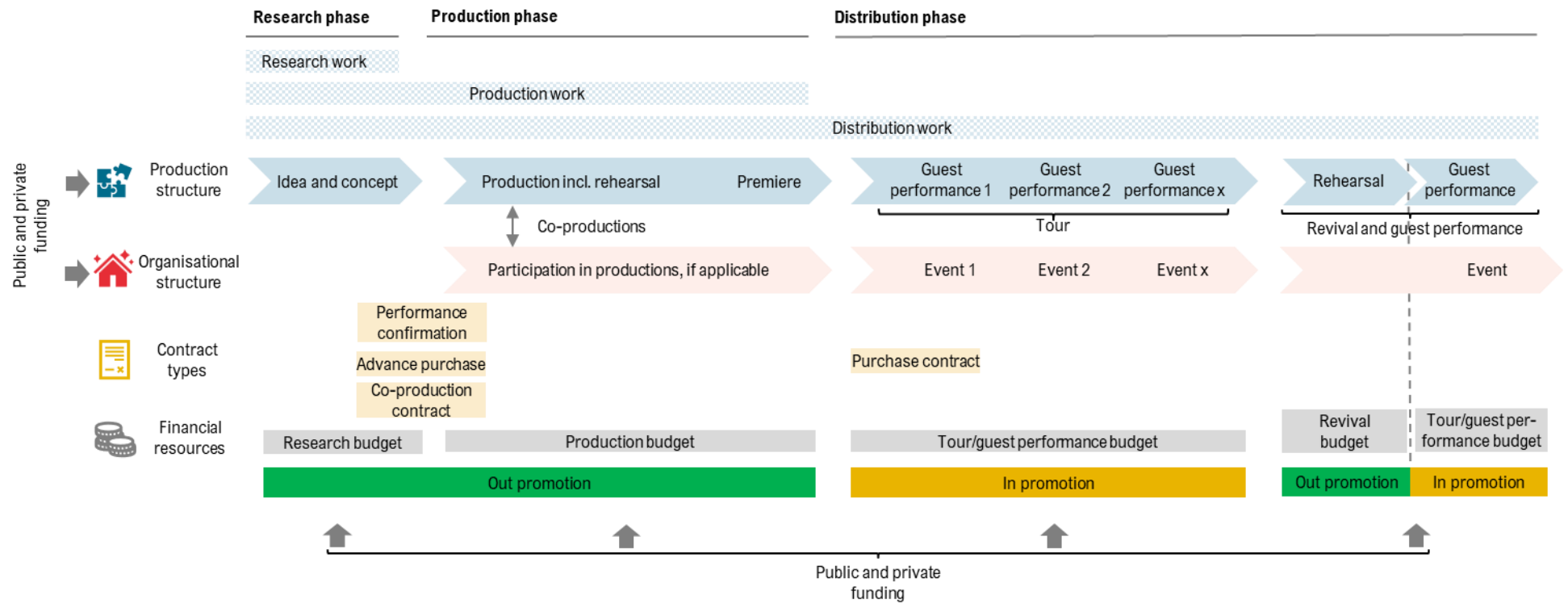
Fee: remuneration for self-employed work

Wage: remuneration for gainful employment according to the Swiss Code of Obligations.

In promotion: the promotion of guest performances and tours of foreign productions in one's own canton.

Out promotion: the promotion of guest performances and tours outside the canton of productions from one's own canton.

Overview graphic





ist ein Projekt im Auftrag der Konferenz der Kulturbefragten (KBK). Informationen zum gesamten Prozess nomol – encore – ancora von 2021 – 2025 finden Sie [hier](#).

est un projet sur mandat de la Conférence des délégués et déléguées cantonaux aux affaires culturelles (CDAC). Vous trouverez [ici](#) des informations sur l'ensemble du processus nomol – encore – ancora de 2021 à 2025.

è un progetto commissionato dalla Conferenza dei delegati cantonali agli affari culturali (CDAC).

is a project commissioned by the Conference of Cantonal Cultural Officers.

Kontakt / Impressum

KBK | CDAC | CIDC |

-  Konferenz der kantonalen Kulturbefragten
-  Conférence des délégués et déléguées cantonaux aux affaires culturelles
-  Conferenza dei delegati cantonali agli affari culturali
-  Conferenza dals incumbensads chantunals per dumondas culturalas

Eine Fachkonferenz der Kantone (EDK) | Une conférence spécialisée des cantons (CDIP)

Arbeitsgruppe Diffusion/Promotion der KBK / Groupe de travail Diffusion/Promotion de la CDAC / Gruppo di lavoro Diffusione/Promozione della CDAC

Esther Roth, esther.roth@bl.ch

econcept
Forschung / Beratung / Evaluation

econcept AG
Gerechtigkeitsgasse 20
8001 Zürich
+41 44 286 75 75
info@econcept.ch
www.econcept.ch

Pub
Cul
Tic
ture

Public Culture Lab
Hinter den Gärten 23
4452 Itingen
+41 77 527 97 77
rahel.leupin@publicculture.ch